

FAKTEN Spanisch

- Viertgrößte Weltsprache
- Hispanophone Länder sind besonders in Deutschland beliebte Reiseziele.
- Spanisch als Unterrichtsfach ist seit der Jahrhundertwende eine immer beliebtere Sprache.
- Spanien ist in vielen internationalen Organisationen Arbeitssprache.
- Spanien ist wichtiger Handelspartner Deutschlands.

WAS MAN LERNT...

- Lautung und Intonation der span. Sprache.
- Sprechen im Vordergrund, ebenso Schulung des Hör- bzw. Leseverstehens.
- Wortschatz und Grammatik
- Ableiten span. Vokabeln aus dem Englischen/Lateinischen
- Kommunikation in alltäglichen und speziellen Situationen
- Originalliteratur sowie Filme, Serien, ...
- Span. Kultur und Landeskunde
- Förderung interkultureller Kompetenzen

DER NUTZEN FÜR SPÄTER

- Mit Spanisch erwirbt man eine wichtige **Zusatzqualifikation** für viele Berufe. Englisch ist heutzutage als Voraussetzung keine Besonderheit mehr, daher ist eine zweite moderne Fremdsprache oft von Vorteil (Handel, Informationstechnologie, Tourismus).
- Mit dem **DELE-Abschluss** (Diploma de Español como Lengua Extranjera) rückt der spanisch-sprachige Arbeitsmarkt näher. Ebenso die Möglichkeit, in einem spanischsprachigen Land zu studieren. (Erwerb extern möglich)
- Spanisch ist die **Sprache der Musik** (Shakira, Enrique Iglesias, Ricky Martin, José Carreras, Plácido Domingo, auch: Tänze wie Tango, Flamenco, Salsa) **und der Gastronomie** (Tapas, Paella, Gazpacho, Tortilla, Weine).
- **Gute Chancen für spanischsprachige Absolventen:** Durch die Globalisierung ist ein weltweites berufliches Fortkommen möglich (Spanien: Biotechnologie, erneuerbare Energien).
- Spanisch ist eine **Brückensprache** zu anderen romanischen Sprachen wie Italienisch, Französisch oder Portugiesisch.

Spanisch – Sprache der Gegenwart und Zukunft!

FAKTEN LATEIN

- Die Römer waren **Vordenker** und Wegbereiter des modernen Europa, z. B. Kaiser Augustus.
- Römische **Literatur** wird noch heute gelesen und rezitiert, wie z. B. von Vergil oder Ovid.
- Rom hat die heutigen ethischen **Werte** geprägt.
- Viele **Infrastrukturen** und **Baudenkmäler** sind bis heute erhalten und werden teilweise noch verwendet, z. B. Kanalsysteme, Straßen, Kirchen.
- Latein ist die Mutter der so genannten **romanischen Sprachen** (Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Rumänisch, Rätoromanisch, Katalanisch).

WAS MAN LERNT...

- Grundlegende Sprachkenntnisse (Grammatik, Syntax, Aussprache)
- Wortschatz und Übertragung lateinischer Vokabeln auf moderne Fremdsprachen (v. a. Englisch), somit verknüpfendes Lernen
- Übersetzen, Reflektieren, Darstellen und Interpretieren originaler Texte
- Anwenden und verbessern muttersprachlicher Fähigkeiten; Schulung des logischen Denkens, vernetzendes Sprachenlernen
- Vergleichen mit modernem, europäischem Gedankengut
- Kulturgeschichte (Antike, Mittelalter, frühe Neuzeit)
- Latinum „automatisch“ am Ende der Klassenstufe 12

DER NUTZEN FÜR SPÄTER:

- Romanische Sprachen werden leichter und schneller erlernt, weil deren Wortschatz zu mehr als 50% aus dem Lateinischen stammt.
- Die strenge lateinische Grammatik ermöglicht es, das System einer modernen Fremdsprache schnell zu begreifen und zu erlernen (Metagrammatik).
- Die muttersprachliche Kompetenz (Deutsch) wird deutlich verbessert.
- Das Latinum (prüfungloser Abschluss nach der 12. Klasse) bietet die Voraussetzung für ca. 33% der heutigen Studienfächer (v. a. Geisteswissenschaften).
- Latinuskurse an der Universität haben eine Durchfallquote oft von über 50%, Kurse in einer modernen Fremdsprache hingegen nicht
- Latein stärkt das Bewusstsein einer gemeinsamen europäischen Kultur.

Latein – Zukunft braucht Herkunft!

PRO & CONTRA

	+	-
Spanisch	<ul style="list-style-type: none">• aktive Weltsprache• große Nähe zu Englisch• Brückensprache	<ul style="list-style-type: none">• zu schreiben, sprechen
Latein	<ul style="list-style-type: none">• Metasystem• Kulturursprung• Sprachursprung	<ul style="list-style-type: none">• „tot“, „verkopft“

FAZIT

- „Die Lehrerin war aber nett!“
- „Mein bester Freund macht das aber auch!“
- „Ich will Archäologin werden!“
- „Aber ich kann meinem Kind doch gar nicht helfen!“
- „Ist jetzt Latein oder Spanisch schwerer?“

Am Ende sollte das Kind mit Ihnen gemeinsam (aus dem Bauch heraus) entscheiden! Niemand weiß, was später kommt!

VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage
unter www.ernestinum-gotha.de!